Lehrerhandreichung zum Material

Unterrichtsfach	Deutsch/Kommunikation		
Jahrgangsstufe	Ausbildungsvorbereitung Fachbereich: Gesundheit/Erziehung/Soziales		
Thema der Unterrichtsrei- he	Nachhaltige Ernährung in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen: Chancen und Herausforderungen		
Thema der Unterrichts- stunde	Sollten soziale Einrichtungen verpflichtet werden, nachhaltig zu wirtschaften – auch wenn es kostenintensiver ist?		
SDG's	SDG12		
Kurzbeschreibung	Die Schüler*innen erörtern Chancen und Probleme nachhaltigen Wirtschaftens in sozialen Einrichtungen.		
Verortung im Kernlerhplan	Lernbereich 3 (Sprechen und Zuhören) https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/_lehrplaene/b/gesund- heit_erziehung_soziales/bfsb_ges-erz-soz_deutsch.pdf		
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwiclung NRW	Leitlinie BNE des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB NRW): SuS setzen sich kritisch mit Chancen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens auseinander.		
Lernziele	Die Schüler*innen entnehmen zentrale Informationen zum nachhaltigen Wirtschaften aus einem Film, formulieren eigene Argumente dazu, diskutie- ren diese im Austausch mit anderen und reflektieren anschließend ihr Ge- sprächsverhalten.		
Literaturempfehlung	Philipp (Hrsg.), Lesedidaktik Deutsch (UTB); Abraham, Sprechen als reflexive Praxis; Kepser/Abraham (Hrsg.), Fachdidaktik Deutsch; Becker-Mrotzek/Thürmann/Vollmer, Sprachbildung und Fachlernen; Hattie/Timperley (2007), The Power of Feedback; MSB NRW, BNE in NRW 2030/Leitlinie BNE; KLP Deutsch/Kommunikation BK NRW.		

Deutsch Seite 1/4

Phase	Ablauf	Sozialform/Methode	Material
Einstieg	Begrüßung, Einführung ins Thema, Filmclip zei- gen	Plenum, Filmbetrach- tung	Beamer, Film-Video, Ar- beitsblatt
Transparenz der Lern- ziele	Lernziele vorstellen, Leit- frage nennen	Plenum, Lehrvortrag	Tafel/Smartboard
Erarbeitung	Filmnotizen, Partnerver- gleich, Argumente for- mulieren, Gruppendis- kussion	Einzel-, Partner-, Grup- penarbeit	Arbeitsblatt, Hinweise zur Formulierung von Argumenten
Auswertung und Feed- back	Reflexion des Ge- sprächs, Partner- Feedback	Einzel-, Partnerarbeit	Feedbackbogen, Impuls- fragen
Präsentation ggf. mit Feedback	Sammlung zentraler Argumente im Plenum	Plenum	Tafel/Smartboard
Metakognition	Gemeinsames Erstellen eines Redemittel- Posters, Reflexion über Gesprächsstrategien	Plenum	Plakat, evtl. Reflexions- kärtchen

Deutsch Seite 2/4

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars zur mit passenden Textprozeduren

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt:

Filmclip (OER-Video), Arbeitsblatt mit Notiztabelle, Feedbackbogen, Plakatpapier. Zusätzlich wird die Lehrkraft folgende Materialien verwenden, um den Lernprozess zu unterstützen:

→ Tafel / Smartboard für Visualisierungen, evtl. Dokumentenkamera zum Zeigen von Schülerergebnissen.

Der Materialpool umfasst Materialien, welche den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden:

→ Arbeitsblatt zur Filmanalyse, Formulierungshilfen (Redemittel), Reflexionsblatt,Feedbackbogen.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist die Kombination aus Filmanalyse, Diskussion und Reflexion.
- Diese Methoden ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, Inhalte sowohl aufzunehmen als auch aktiv zu verarbeiten, eigene Standpunkte zu entwickeln und Gesprächskompetenz zu trainieren.
- Durch den Einsatz von Diskussion und Reflexion können die Lernziele der Argumentationsfähigkeit und der kritischen Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit im Beruf optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch die gemeinsame Sichtung eines kurzen Filmclips zum Thema "Nachhaltiges Wirtschaften in sozialen Einrichtungen".

- Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird audiovisuelles Material (OER-Video) verwendet.
- Der Einstieg dient dazu, Neugierde zu erzeugen und das Thema für die Schülerinnen und Schüler konkret und praxisnah zu machen.

Erläuterung zu Sozialformen:

Es werden die folgenden Sozialformen verwendet:

- → Plenum, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit.
 - 1. Die Sozialformen wechseln zwischen Einzelarbeit (Informationsaufnahme und Notizen), Partnerarbeit (Vergleich der Ergebnisse), Gruppenarbeit (Diskussion) und Plenum (Ergebnissicherung und Reflexion), um verschiedene Lernprozesse zu aktivieren.

Durch die Verwendung dieser Sozialformen wird erreicht, dass die SuS sowohl individuelle Lernwege gehen als auch kooperative Fähigkeiten trainieren.

Deutsch Seite 3/4

Erläuterung zum Medieneinsatz:

Es werden folgende Medien eingesetzt:

- → Filmclip, Arbeitsblatt, Tafel/Smartboard, Plakatpapier, Redemittel-Poster.
- Der Einsatz von audiovisuellen Medien unterstützt den Lernprozess, indem er Motivation schafft, Inhalte anschaulich macht und unterschiedliche Lerntypen anspricht.
- Durch die Verwendung von Redemittel-Postern wird sprachliche Sicherheit in der Diskussion gefördert

Erläuterung zum Feedback:

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch Partnerfeedback mit Hilfe eines vorbereiteten Feedbackbogens gegeben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu Verständlichkeit, Argumentationslogik und Gesprächsverhalten, um ihre kommunikative Kompetenz gezielt weiterzuentwickeln.

Dieses Unterrichtsmaterial "Nachhaltigkeit im Beruf: Chancen und Herausforderungen" von Sanja Marie Reichmann und Selina Alzer steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0.

Deutsch Seite 4/4